

Energy Project Solutions GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64289 Darmstadt
Kontakt: 089 200 005 540
info@energyproject.solutions
https://www.energyproject.solutions/
Gründung: 13.10.2020
Handelsregister: HRB 102 482, Amtsgericht Darmstadt



Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Projektierung von komplexen Projekten und Systemen, die insbesondere der Erzeugung und Speicherung von Elektrizität dienen sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEKA AG 100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bohn, Alexander	Mitglied	k.A.
Kreis, Jannes	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz (TEUR)	2021	vorl. 2022
Aktiva		
Anlagevermögen	14	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2
Sachanlagen	11	11
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.502	4.197
Vorräte	548	3.428
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	599	542
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	355	227
Rechnungsabgrenzungsposten	7	4
Aktive Latente Steuern	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	297
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	1.523	4.511
Passiva		
Eigenkapital	339	0
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	1.029	1.029
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	-715	-1.351
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	297
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	250	301
Verbindlichkeiten	934	4.210
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	1.523	4.511
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2021	vorl. 2022
Gesamtleistung	985	4.523
Umsatzerlöse	589	2.137
Bestandsveränderungen	396	2.318
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	68
Sonstige betriebliche Erträge	22	0
Betriebsleistung	1.007	4.523
Betriebsaufwand	-1.418	-5.153
Materialaufwand	-879	-3.909
Personalaufwand	-314	-750
Abschreibungen	-3	-10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-222	-484
Betriebsergebnis	-411	-630
Finanzergebnis	-1	-7
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-7
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	-411	-637

Kennzahlen* im Überblick	2021	vorl. 2022
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	0,0%
Anlagenintensität	0,9%	0,3%
Abschreibungsquote	21,4%	76,9%
Investitionen (TEUR)	8	8
Investitionsquote	57,1%	61,5%
Liquidität 3. Grades	127,0%	93,0%
Eigenkapital (TEUR)	339	0
Eigenkapitalquote	22,3%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	933	3.277
Verschuldungsgrad	349,0%	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-41,7%	-14,1%
Return on Investment (ROI)	-27,0%	-14,1%
Eigenkapitalrentabilität	-121,2%	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-26,9%	-14,0%
Materialintensität	87,3%	86,4%
Rohertrag (TEUR)	106	614
EBIT (TEUR)	-411	-630
EBITDA (TEUR)	-408	-620
ROCE	-54,0%	-33,1%
Personal		
Personalintensität	31,2%	16,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	94
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	6	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6	8
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	42
Beschäftigte über 50 Jahre	1	2
Beschäftigte in Teilzeit	0	1
Befristete Beschäftigte	1	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	8
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	ja, zu 100%	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	nein, durch Vermieter vorgegeben	nein, durch Vermieter vorgegeben
Dienstfahräder für Beschäftigte	nein, perspektivisch geplant	nein, perspektivisch geplant
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein, über den Konzern abgebildet	nein, über den Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand der Energy Project Solutions GmbH (EPS) ist die Planung und Projektierung von komplexen Projekten und Systemen, die insbesondere der Erzeugung und Speicherung von Elektrizität dienen sowie die Erbringung damit verbundener Dienstleistungen. Sie realisiert und optimiert damit die Energiesysteme ihrer Kunden für mehr Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Bereits im Vorjahr mit Wirkung zum 9. Juni 2021 wurden 100% der Anteile an der EPS von der ENTEGA AG, Darmstadt (ENTEKA) erworben. Auch das Jahr 2022 war somit geprägt von Maßnahmen zur Integration der EPS in den ENTEKA-Konzern. Die EPS nutzt das Angebot an Shared-Service-Dienstleistungen der ENTEKA sinnvoll und profitiert von der Einkaufs-, HR-, Rechtsberatungs- und Governancestruktur der ENTEKA. Mitarbeiter der Schwestergesellschaft Energy Market Solutions GmbH, Berlin (EMS), erbringen zudem Dienstleistungen für die EPS im Bereich Finanzen, Buchhaltung, Marketing und IT. Die Aktivseite der Bilanz ist stark geprägt durch das Umlaufvermögen, welches 4.197 TEUR (Vorjahr: 1.502 TEUR) beträgt und damit 93,0 % (Vorjahr: 98,7 %) der Bilanzsumme ausmacht. Die hier ausgewiesenen Vorräte in Höhe von 3.428 TEUR (Vorjahr: 548 TEUR) beinhalten unfertige Leistungen in Form von noch nicht abgenommenen Projekten sowie die an Vorlieferanten geleistete Anzahlungen und den Lagerbestand an Materialien. Insgesamt hat das Vorratsvermögen im Vergleich zum Vorjahr um 2.880 TEUR zugenommen, was sowohl einen deutlich gestiegenen Bestand an in Bearbeitung befindlicher Projekte anzeigt wie auch ein höheres Niveau an geleisteten Anzahlungen. Darüber hinaus zeigt sich hier der Aufbau des Lagerbestands. In beiden Jahren wurden im Dezember überproportional viele Projekte abgeschlossen, zum 31. Dezember 2022 liegt der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 62 TEUR bzw. 25,1% höher als im Vorjahr. Gegenläufig sanken zum Stichtag die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen auf null (Vorjahr: 189 TEUR) nachdem im Berichtsjahr die letzten Forderungen gegen die EMS ausgeglichen wurden. In den sonstigen Vermögensgegenständen sorgten vor allem höhere Vorsteueransprüche für eine Zunahme in Höhe von 70 TEUR. Die Gesamtleistung, bestehend aus Umsatzerlösen in Höhe von 2.137 TEUR (Vorjahr: 589 TEUR) und der Bestandsveränderung in Höhe von 2.318 TEUR (Vorjahr: 396 TEUR), ist um 3.181 TEUR gestiegen, der Materialaufwand nahm um 3030 TEUR zu. Die Materialaufwandsquote ging damit von 90,3 % auf 87,7 % zurück, was auf höhere Deckungsbeiträge aus den fertiggestellten Projekten zurückzuführen ist. Der Hochlauf der operativen Geschäftstätigkeit zeigt sich auch in der Zunahme der Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt von sechs auf acht (Planwert: acht) und damit im Personalaufwand um 436 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 169 TEUR. Neben personalbezogenen Kosten bspw. für IT-Ausstattung begründet sich dieser Anstieg im Wesentlichen in Wertberichtigungen auf Forderungen, die im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbetriebs auf die EPS im Jahr 2021 seitens der damaligen Gesellschafterin der EPS zugeordnet wurden, aber strittig sind. Zur Umsetzung des Vorsichtsprinzips wurden daher Wertberichtigungen vorgenommen. Der Zinsaufwand nahm um 7 TEUR zu aufgrund der gestiegenen Gesellschafterfinanzierung. Insgesamt schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag von 637 TEUR (Fehlbetrag Vorjahr: 687 TEUR) ab, da sie sich nach der Neuausrichtung des Geschäfts im Jahr 2021 nun in einer steilen Wachstumsphase befindet und den Break-even-Point auch aufgrund der langen Projektlaufzeiten noch nicht erreicht hat. Der Planwert des Jahresfehlbetrags im mittleren sechsstelligen Bereich wurde aufgrund der Wertberichtigungen überschritten.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und zur Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEKA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEKA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird vor dem Hintergrund des andauernden Ukrainekonflikts mit einer weiterhin sehr hohen Nachfrage nach dezentraler Energieerzeugung sowohl im privaten wie im gewerblichen Bereich gerechnet. Allerdings gilt dies voraussichtlich auch für die Nachfrage von PV-Modulen, Wechselrichtern, Transformatoren und Montagekapazitäten. Für das Geschäftsjahr 2023 wird demnach ein Umsatz von 7,2 Mio. EUR und ein Jahresfehlbetrag zwischen 0,2 und 0,3 Mio. EUR erwartet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2022 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.